

Ziel zum Jubiläum: TV peilt 125 Sportabzeichen für 2015 an

Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftsberichten der einzelnen Abteilungen und Ehrung langjähriger Mitglieder in der Stadthalle

Osterhofen. Der TV Osterhofen feiert nächstes Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Jubiläumsveranstaltung am 16. Mai 2015 in der Stadthalle. Dies teilte TV-Vorsitzender Richard Majunke in der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Café Siebenhandl mit.

Passend zum 125. Jubiläum haben sich die Turner als Ziel gesetzt, im nächsten Jahr 125 Sportabzeichen zu erreichen. Der mit 1207 Mitgliedern stärkste Verein der Stadtgemeinde ist auf dem besten Weg dahin. Alois Auer verzeichnete letztes Jahr 69 abgelegte Sportabzeichen. Das Alter der Teilnehmer reichte von sechs bis 79 Jahre. Heuer soll die Marke von 90 Abzeichen geknackt werden.

„Wir sind ein aktiver Verein“, brachte Majunke den Grund für den Zulauf an Mitgliedern auf den Punkt. Sein besonderer Dank galt den 28 Übungsleitern, die in den 18 Abteilungen an sechs Tagen in der Woche Sportstunden anbieten.

Die positive Entwicklung des Vereins unterfütterte Mitgliederverwalter Manfred Dobler mit eindrucksvollen Zahlen. Im Verein sind derzeit 346 Kinder und 102 jugendliche Mitglied. Auf jeden der 404 Männer kommen im Verein statistisch gesehen zwei Frauen. Die Übungsleiter hielten 2013 exakt 1644 Sportstunden ab.

Auch finanziell steht der Verein auf gesunden Beinen, wie der Kassenbericht von Irene Ecker zeigte. Elisabeth Marsmann und Hans Kröll hatten die Finanzen im Vorfeld geprüft und für in Ordnung befunden, so dass die Versammlung einmütig dem Antrag auf Entlastung zustimmte.

Die Berichte der Abteilungen zeigten die enorme Bandbreite des sportlichen Angebotes im TV Osterhofen auf. Das Aerobic-Angebot ergänzen Flexibar und Zumba bei Silvia Scheuer, berichtete Birgit Willnecker. Besonders gut kommt Aerobic bei den Mädchen an. Christiane Gessl trainiert die Jugendlichen, die sich derzeit auf einen Auftritt beim Maibaum-Fest



Den langjährigen Mitgliedern gratulierten TV-Vorsitzender Richard Majunke (l.) und 2. Bürgermeister Thomas Etschmann (r.). – Foto: Kufner

der Firma Wolf vorbereiten. Sportbegeisterte Mädchen sind in der Gruppe jederzeit willkommen.

Die Badmintonabteilung um Alois Ruderer schaffte es auf den 5. Platz der Bezirksoberliga. Die zweite Mannschaft schloss auf dem 2. Tabellenplatz ab.

In der Basketball-Abteilung, die von Richard Majunke betreut wird, kamen die Buben der U16-Mannschaft auf den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga Nord/Ost. In der U18 mangelte es hingegen am Trainingsfleiß: Die Jugendmannschaft wurde Ende 2013 aufgelöst.

Georg Reischl blickte in Vertre-

terung von Anton Ritzler auf die Sparte Behindertensport zurück. Die durchweg fortgeschrittenen Semester plagt ein großes Manko: Sie werden immer älter und suchen dringend „Nachwuchs“.

Bis sie das hohe Turneralter erreichen haben die Kinder noch viele Sportstunden vor sich. Beim Eltern-Kind-Turnen mit Irene Kiermayer sind die Eltern ausdrücklich zum Mitmachen aufgefordert. Zum Kleinkinderturnen bei Bettina Wiese kommen im Schnitt 23 Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Die Buben und Mädchen lernen Haltung, Beweglichkeit

und Koordination, auch die Aufmerksamkeit wird geschult.

In den höheren Altersklassen kommen die Kinder bei Anja Willnecker und Karolina Hierer unter. Beim Turnen, Tanzen und Spielen lenken die Übungsleiterinnen den Bewegungsdrang der Kinder in die richtigen Bahnen. Wenn die Buben und Mädchen aus den Kinderturnschuhen heraus sind, stehen ihnen die Angebote der anderen Abteilungen offen. Beliebt bei den Mädchen ist besonders das Einradfahren bei Kerstin Waschk. Seit 34 Jahren gibt es die Fitnessgymnastik mit Albert Umminger.

Johann Framersberger berichtete von der Tischtennisabteilung.

Die Jiu-Jitsu-Abteilung widmet sich der Verteidigungskunst. Wie Heiko Müller ausführte, richte sich der Kampf nicht gegen den Gegner, sondern gegen sich selbst mit dem Ziel der Selbstüberwindung. Im Training sind derzeit 25 Kinder, 15 Jugendliche und 12 Erwachsene.

Im Orientierungslauf ist Georg Reischl Meister aller Klassen. Der 80-jährige wurde Deutscher Meister in der Klasse Herren 75. Zum 11. Mal wurde Reischl Bundesranglistensieger in H 75 und auf der Ultralang-Bahn stand Reischl

in der Klasse H 80 ganz oben auf dem Treppchen. Die beste Frau in Bayern in D 45 ist Gertrud Liebl. Sie holte den Gesamtsieg im Bayerncup und die Bayerische Meisterschaft in der Mitteldistanz nach Osterhofen. Siegfried Liebl gewann die Niederbayerische Meisterschaft in H 45 und holte auf Landesebene zwei 2. Plätze. In Niederbayern wurde Alexander Bauer Schülermeister, Stefan Höttinger siegte in der Klasse H 35.

Die Osteoporose-Gymnastik trainiert alle Gelenke von der Halswirbelsäule bis zu den Zehen, wusste Georg Reischl zu berichten.

Die Line-Dance-Abteilung von Regina Eisold verzeichnet immer wieder Neuzugänge. Alle paar Wochen werden neue Tänze einstudiert. Viel Applaus erntete die Truppe bei Auftritten in der Turnshow und im Antoniusheim.

In seinem Grußwort dankte 2. Bürgermeister Thomas Etschmann dem TV Osterhofen für dessen Jugendarbeit und dem Engagement zum Wohle der Stadt. Abschließend gab es Ehrungen für langjährige Mitglieder. 25 Jahre beim TV sind Ingrid Auer, Diethart Bauchinger, Horst Eckl, Kathrin Wanninger, Sigrid Schweizer, Karolina Hierer, Günther Knoll, Julia Preiss, Renate Schiefl und Johanna Schneider. Seit 30 Jahren dabei sind Irene Steiger, Roswitha Eckl, Gerda Pech, Johannes Schiefl und Monika Wagner. Auf 35 Turnerjahre bringen es Christine Apelt, Helene Dobler, Thomas Etschmann, Helga Koller, Kurt Perschke, Albert Umminger und Christiane Gessl. 40 Jahre Mitglied im TV sind: Annelies Dreifke, Karl-Heinz Etschmann, Marianne Etschmann, Edeltraud Hartl, Hertha Kaes, Josef Kreupl, Anton Maier, Elfriede Reischl, Georg Reischl, Reinhold Reischl, Edda Wagner, Julia Wiese und Centa Zillinger. Seit 45 Jahren im Verein sind: Paul Ammer, Hannelore Grassinger, Max Knogler, Horst Kunhardt, Josef Niedermayer und Jeanette Wiese. Bereits 55 Jahre ist Hertha Stern Mitglied bei den Turnern. – mik